

Grundschule Weinsheim

Schulstraße 26
55595 Weinsheim
Tel.: 06758/6600
Fax: 06758/804989

E-mail: grundschule@weinsheim.de
Homepage: www.weinsheim.de/bildungreligion/grundschule



Weinsheim, den 27.8.2021

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte der Klassenstufen 2, 3 und 4,

hurra, alle Kinder sind wieder gleichzeitig in der Schule – hoffen wir, dass das Infektionsgeschehen dies noch lange zulässt. Somit erwarten wir freudig alle Grundschulkinder aus der Klasse 2-4 am Montag, den 30.08.2021 zum 1. Schultag nach den Ferien, bevor am Dienstag dann unsere Neulinge eingeschult werden.

Die Kinder kommen bitte in der Zeit zwischen 7.40 Uhr – 7.50 Uhr mit Mund-Nasenschutz auf den Schulhof und gehen in ihre Klassenräume. Dort werden sie in der Regel von den KlassenlehrerInnen in Empfang genommen (in den **Klassenräumen** wenn die Kinder sitzen besteht **Mund-Nasenschutz-Pflicht**). Der Schulhof darf morgens wieder genutzt werden.

Alle Schulen haben vom Ministerium Leitlinien für den Unterricht im Schuljahr 2021/22 an die Hand bekommen und wurden angehalten, sich auf drei unterschiedliche Beschulungsszenarien vorzubereiten, die unter sorgfältiger Abwägung des Infektionsgeschehens und dem Recht der SchülerInnen auf Bildung möglich sind. Wir haben in den Sommerferien für alle drei Szenarien Vorbereitungen getroffen und freuen uns zum jetzigen Zeitpunkt, dass wir zum Schulbeginn 2021/22 alle Kinder gemeinsam in unserer Schule unterrichten können.

Szenario 1 (ab Montag)

Es besteht Regelbetrieb ohne Abstandsgebot in den Klassen. Das Abstandsgebot in Schulen entfällt aufgrund der niedrigen Infektionszahlen, wird aber auf dem Schulgelände sonst angewendet. Es gelten weiterhin die Infektionsschutz- und Hygienemaßnahmen des „Hygieneplan-Corona für die Schulen in Rheinland-Pfalz“ in der 10. überarbeiteten Fassung. Der Präsenzunterricht kann im regulären Klassenverband (normale Klassengröße) stattfinden. Die Betreuung im Rahmen der „Betreuenden Grundschule“ erfolgt im Regelbetrieb.

Szenario 2

Es besteht ein eingeschränkter Regelbetrieb mit Abstandsgebot überall. Aufgrund eines Anstiegs des Infektionsgeschehens werden für eine Schule, eine Region oder das Land das generelle Abstandsgebote und ggf. weitere Infektionsschutz- und Hygienemaßnahmen in Schulen wieder eingeführt. Damit wird ein Wechsel zwischen Präsenzunterricht und häuslichen Lernphasen erforderlich. Eine Notbetreuung und Betreuende Grundschule wird angeboten.

Szenario 3

Es besteht eine temporäre Schulschließung. Aufgrund der innerschulischen, regionalen oder landesweiten Infektionslage wird der Präsenzunterricht für einen Teil der Schule (einzelne Klassen oder Klassenstufen) oder für die gesamte Schule untersagt. Der Unterricht muss ausschließlich als Fernunterricht erfolgen. Eine Notbetreuung ist bei einer teilweisen Schulschließung für die davon nicht betroffenen Schülerinnen und Schüler möglich. Das Angebot der „Betreuenden Grundschule“ kann in diesem Fall, wie unter Szenario 2 beschrieben, stattfinden, sofern das Gesundheitsamt nichts anderes verfügt.

In erster Linie haben wir mit einem Regelbetrieb geplant, der uns ermöglicht, bei zwingend notwendigen Einschränkungen kurzfristig zu reagieren und möchten Sie nun über die

wesentlichen Inhalte informieren, die für den anstehenden Schulstart Ihres Kindes von Bedeutung sind:

E-Mails und Homepage

Während der letzten Monate haben sich die E-Mail Verteiler als wichtiges Informationsmedium herausgestellt. Dies wird auch im neuen Schuljahr 2021/22 weiterhin der Fall sein. Wichtige Schul- und Klasseninformationen erhalten Sie über den klasseninternen Mailverteiler. Bitte beachten Sie die schuleigenen E-Mail-Adressen der Lehrkräfte, die Sie bald an die Hand bekommen.

Selbstverständlich finden sie wie in den letzten Monaten auch, stets aktuelle Informationen auf unserer Homepage. Ebenso kann ein täglicher Blick in die gelbe Postmappe und das Hausaufgabenheft Ihres Kindes nicht schaden!

Umgang mit dem Corona-Virus

Falls Sie aus dem Urlaub kommen, beachten Sie bitte die Vorgaben zu den Risikogebieten und den damit verbundenen Quarantänepflichten für Risikogebiete. Informationen hierzu erhalten Sie beim RKI oder auf der Informationsseite der Landesregierung zum Thema Schulen (Corona-Reiseverordnung).

Des Weiteren sollten Sie bitte auch beachten, dass kranke Kinder nicht in die Schule kommen dürfen: Schulkinder, die im Schulalltag COVID-19-Symptome (wie insbesondere Fieber, trockener Husten, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns) aufweisen, sind ansteckungsverdächtig. Sie sind daher zum Schutz der Anwesenden unverzüglich von den Eltern oder Erziehungsberechtigten abzuholen. Wichtig ist also, dass Sie während des Schulvormittags immer erreichbar sind. Bitte teilen Sie uns veränderte oder neue Festnetz- oder Handynummern umgehend mit. Dazu kommt in der 1. Schulwoche noch ein Schreiben zum Ausfüllen.

Dokumentation

Grundsätzlich sollten Eltern weiterhin das Schulgelände nur nach Absprache betreten. Um mögliche Infektionsketten nachverfolgen zu können, müssen wir alle in der Schule anwesenden Personen dokumentieren. Wir bitten Sie daher, das Schulgebäude nur in dringenden Notfällen zu betreten. In diesem Fall ist es vorgeschrieben, dass Sie sich mit Datum, Ihrem Namen und Ihrer Telefonnummer in eine Anwesenheitsliste an der Eingangstür eintragen. Sollten Sie Bescheinigungen o.ä. aus dem Sekretariat benötigen oder Frage haben, setzen Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail mit uns in Kontakt. Wir geben die benötigten Unterlagen gerne Ihrem Kind über die Postmappe mit nach Hause.

Wir sind uns sicher, dass wir gemeinsam einen weitgehend reibungslosen Schulstart im Sinne der Kinder gestalten können. Die Gesundheit aller Menschen in und um unsere Grundschule liegt uns sehr am Herzen! Bitte lesen Sie diesbezüglich auch sorgfältig das **Elternschreiben des Ministeriums zum Umgang mit dem Corona-Virus im neuen Schuljahr! Helfen Sie mit und handeln Sie verantwortungsbewusst!** Wir wünschen Ihnen, Ihren Kindern und uns einen guten und gesunden Start!

Beste Grüße, *Steffen Burmücken*